

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 2. Mai 2017
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Horst Simon als Vorsitzender
Bühler
Di Marco
Holdermann-Müller
Kirchner
Krämer
Meier
Rufer

Entschuldigt: -

Ferner: Herr Meier, stellvertr. Fachbereichsleiter SVS
Herr Schreiber, FB Jugend/Schulen/Sport

Urkundspersonen: Ortschaftsrätinnen Holdermann-Müller und
Krämer

Schriftführung: Frau Werner

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

TOP 1

Neuerlass der Polizeiverordnung zum Schutz der öffentlichen Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten

Vorlage: 014/2017

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates. Er erläutert den Einladungsverlauf der letzten Sitzung und merkt an, dass die Vorlage zu spät durch den FB SVS vorgelegt wurde, weswegen eine Beratung nicht mehr möglich war. Der Vorsitzende begrüßt den stellv. FBL des Bereichs Straßen/Verkehr/Sicherheit, Stephan Meier, der im Folgenden den Sachstandsbericht zum Neuerlass der Polizeiverordnung vorstellen wolle.

Stellvertr. Fachbereichsleiter Meier informiert über die wichtigsten Anpassungen und Änderungen in der Polizeiverordnung.

Ortschaftsrat Bühler merkt an, dass es sich nur um kleinere Änderungen handle und dieser allgemeine Bedarf sich aus der gesellschaftlichen Entwicklung ergebe. Er regt an, dass die Kontrolle und Verfolgung dieser Regelungen notwendig sei; insbesondere beim Thema Hundekot und Lärmbelästigung nach 22.00 Uhr.

Ortschaftsrätin Rufer findet es ärgerlich, dass der Ortschaftsrat Haagen erst nach dem Beschluss des Gemeinderates beteiligt werde. Sie möchte wissen, wieso für ruhestörende Betätigungen wie z.B. Bauarbeiten und Gartenarbeit zeitlich versetzte Uhrzeiten gelten und in welchem Paragraphen der Lärm aus Gaststätten, insbesondere aus Gartenwirtschaften, geregelt sei. Außerdem erkundigt sie sich nach der Regelung der Tierhaltung bzw. Leinenpflicht auf Pendlerrouten, bzw. auf öffentlich genutzten Privatgrundstücken.

Stellvertr. Fachbereichsleiter Meier teilt die Meinung zu verstärkten Kontrollen, merkt aber an, dass diese personell begrenzt möglich seien. Ab Sommer sollen allerdings Stichproben, vor allem im Grütt, durchgeführt werden. Außerdem entschuldigt er sich für die verspätete Vorlagenbereitstellung und TOP-Meldung. Bezüglich der Uhrzeiten und Lärmvorschriften verweist Herr Meier auf die BImSchVO. Er sagt, dass eine Überwachung bei einem dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Weg möglich sei und eine Anleinplicht für Hunde gelte.

Der Vorsitzende teilt die Auffassung.

Ortschaftsrat Bühler weist nochmal auf das Thema Hundehaltung hin und erachtet stärkere Kontrollen bei zwölf Vollzugsbeamten als machbar. Außerdem ist er der Auffassung, dass Hunde zu einem immer größeren Problem werden und man deswegen im Gemeinderat über eine Erhöhung der Hundesteuer nachdenken sollte.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrätin Holdermann-Müller sagt der Vorsitzende zu, sich nach den Öffnungszeiten einer Gartenwirtschaft zu erkundigen.

Ortschaftsrätin Rufer merkt an, dass die gelben Säcke frühzeitig herausgestellt werden und sie das als problematisch erachtet. Sie findet, die Polizeiverordnung sei eine gute Regelungsgrundlage für eine Strafe.

Stellvertr. Fachbereichsleiter Meier entgegnet, dass in diesem Fall die Abfallwirtschaft zuständig sei und Informationen diesbezüglich dort eingeholt und abgegeben werden können.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, dankt der Vorsitzende für den Bericht. Er hofft darauf, dass die Anhörungen künftig beachtet werden und dass die Verordnung nicht nur auf dem Papier existiert sondern auch sanktioniert werde.

Sodann fasst der Ortschaftsrat einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Neuerlass der Polizeiverordnung (nach Anlage 1) zu.

TOP 2

Übernahme der Trägerschaft für die neue Kita in der Alten Schule Haagen

Vorlage: 068/2017

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und begrüßt Herrn Schreiber vom Fachbereich Jugend/Schulen/Sport.

Herr Schreiber berichtet von der Planung der neuen KiTa in der Alten Schule Haagen und über die Überlegungen zur Übernahme der Trägerschaft. Er merkt an, dass eine städtische Trägerschaft am sinnvollsten erscheine. Die Stadt sieht einen Zuschussbedarf von rund 100.000 €.

Ortschaftsrat Bühler will wissen, wie hoch die Kosten für die Stadt wären, wenn die Trägerschaft bei der Kirche liegen würde.

Herr Schreiber entgegnet, dass der Betriebskostenzuschuss für die Stadt in diesem Fall ungefähr genauso hoch sein würde.

Ortschaftsrätin Krämer freut sich über die neue KiTa in Haagen und über das frühzeitige Angehen des Konzepts und der Personalsuche. Sie sieht den Betrieb eigener KiTas als eine große Aufgabe für die Stadt.

Ortschaftsrat Kirchner schließt sich an. Allerdings empfinde er die Personalsuche als etwas frühzeitig, da die Einrichtung erst im Frühjahr 2019 eröffnet werden solle. Außerdem sehe er die Eröffnung im Frühjahr 2019 noch sehr kritisch, da noch keinerlei Pläne und Kostenberechnungen vorliegen.

Herr Schreiber wirft ein, dass es sich hierbei momentan nur um einen Sachstandsbericht handle und man die Trägerschaft klären müsse. Er gehe allerdings von einem Einzug im Frühjahr 2019 aus, da diese Daten vom Architekten benannt wurden.

Ortschaftsrätin Rufer begrüßt das Vorhaben ebenfalls und wünscht sich für die KiTa in Haagen erfahrenes Personal, ggf. auch aus dem Familienzentrum.

Herr Schreiber erklärt, dass das offene Konzept der KiTa hohe pädagogische Anforderungen mit sich bringe und eine sukzessive Personalsuche angewendet werden soll. Für die Ortsteile soll eine zentrale Anlaufstelle geschaffen werden, allerdings stehe noch nicht fest, ob die KiTa Haagen dazu berufen werde.

Ortschaftsrätin Di Marco wirft ein, dass man den Umzug des evangelischen Kindergartens beachten müsse.

Herr Schreiber entgegnet, dass die Alte Schule Haagen hierfür die Übergangslösung wäre.

Ortschaftsrat Meier äußert hinsichtlich der Personalgewinnung und des Zeitplanes starke Bedenken.

Schreiber zeigt sich optimistisch und entgegnet, dass die Personalgewinnung auch aus eigenen Reihen erfolgen solle.

Der Vorsitzende sieht das Konzept als gute Lösung für den evangelischen Kindergarten.

Ortschaftsrat Kirchner merkt Bedenken hinsichtlich der Verkehrsführung an und bittet um Klärung der Nutzung des Brauerei-Wegs.

Der Vorsitzende verweist auf die Bekanntgaben und dankt Herrn Schreiber für seinen Bericht.

Hierauf fasst der Ortschaftsrat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Lörrach übernimmt die Trägerschaft für die neue Kita in der Alten Schule Haagen
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zeit- und bedarfsgerecht die personelle Ausstattung der Einrichtung vorzunehmen.

TOP 3

Abschluss der Jahresrechnung 2016 –

Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: 069/2017

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein. Er ergänzt, dass die Raumvermietung an die Volkshochschule noch in Rechnung gestellt werden muss.

Ortschaftsrat Bühler wirft ein, dass diese Thematik im Gemeinderat besprochen werden muss und die Beratung des Ortschaftsrates an dieser Stelle überflüssig sei.

Der Ortschaftsrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die pauschale Budgetübertragung von 50 % bzw. 100 % wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 11.02.2016, Vorlage 019/2016, weiterhin ausgesetzt. Die Schulbudgets werden hiervon ausgenommen.
2. Davon abweichend werden Einzelanträge zur Übertragung gemäß Anlage 1 genehmigt. Die Ermächtigungsübertragungen aus Verwaltungsbudgets betragen
€ **2.405.684,10**
3. Bei den Investitionen (Anlage 2) werden die Restmittel beim Grunderwerb zur weiteren Ankäufen im Gebiet Bühl III und Zentralklinikum übertragen in Höhe von
€ **87.539,80**
4. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Investitionsmittel kraft Gesetz nach § 21(1) GemHVO übertragen werden:

Laufende Maßnahmen und abgeschlossene, noch nicht abgerechnete, Maßnahmen
€ **7.164.358,95**

Summe 3. bis 4. (Anlage 2, Investitionen) € **7.251.898,75**

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

1) Belist, Baulandumlegungsverfahren

Der Vorsitzende informiert über die amtliche Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans Belist.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Bühler entgegnet der Vorsitzende, dass die Erschließung beginnen könne.

2) Vandalismus an der Schlossberghalle

Der Vorsitzende berichtet über einen Schaden am Gänselislibrunnen, der eingepackt hinter der Schlossberghalle gelagert wurde. Der Statue wurde das Gesicht abgeschlagen. Der Brunnen befindet sich momentan zur Reparatur bei einem Steinmetz. Die Überlegungen zum Brunnenstandort an der Schlossbergschule sind noch nicht abgeschlossen.

3) Neumatt-Brunnenwasser

Der Vorsitzende erklärt, dass der Standort für die mobile Anschlussunterbringung noch in Prüfung sei.

4) Schaukel alter Hallenplatz

Der Vorsitzende erklärt, dass die neue Schaukel gerade durch das SAK aufgestellt wird.

5) Dachsanierung Schlossberghalle

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Dach- und weitere Sanierung der Schlossberghalle 250.000 € im Haushalt 2017 genehmigt worden sind.

6) Weg zwischen der Röttlerstraße und Schlosstraße

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Brauerei Lasser die öffentliche Nutzung des Wegs per Schreiben gestattet habe.

Ortschaftsrat Bühler verweist auf die gefährliche Situation des Zauns auf dem Lasser-Grundstück.

Ortschaftsrätin Rufer pflichtet dem bei und macht zudem auf die Wurzeln des Baums aufmerksam.

7) Betreten des Waldes

Der Vorsitzende verweist auf eine Bürgeranfrage und verliest einen Auszug aus dem Landeswaldgesetz. Jeder dürfe den Wald zum Zwecke der Erholung auf eigene Gefahr betreten. Der Wald dürfe nicht geschädigt oder verunreinigt werden.

8) Baugenehmigungen

Der Vorsitzende informiert über die folgenden erteilten Baugenehmigungen:

- Abtrennung einer Einliegerwohnung, Markgrafenstraße 21
- Anbau Treppenhaus und Vergrößerung Dachgeschoss, Röttler Straße 31
- Neubau einer Garage, Markgrafenstraße 38

- Abbruch Garage und Neubau eines Wohnhauses, Röttelnweiler 32
- Neubau eines Dreifamilienwohnhauses, Stöckmattenstraße 2 A
- Erneuerung der Zugbrücke Burg Rötteln, Schlossgass
- Neubau von vier Doppelhaushälften und drei Reihenhäusern, Sägemattstraße

TOP 5

Allgemeine Anfragen

1. Ortsverwaltung Haagen

Ortschaftsrat Kirchner erkundigt sich nach der personellen Besetzung und den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung und hält die aktuelle Situation für nicht mehr tragbar. In der Bevölkerung entstehe der Eindruck, dass die Stadt die Ortsverwaltung ausbluten lasse.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Einstellung bzw. Umsetzung einer Person dem Personalrat vorliege und in Kürze erfolgen werde.

2. Sonnensegel Schlossbergschule

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Kirchner informiert der Vorsitzende, dass die Errichtung des Sonnensegels in Kürze erfolge.

3. Backwaren

Ortschaftsrätin Rufer erkundigt sich, ob der Verkauf von Broten am Backstand im Bauhaus neuerdings erlaubt sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm keine Änderungen der bisherigen Regelung bekannt sei. Er werde dem nachgehen.

4. Neubau Röttlerstraße / Manzenthalstraße / Schlossstraße

Auf Nachfrage von Ortschaftsrätin Rufer teilt der Vorsitzende mit, dass es sich bei der Schneise Richtung Schlossstraße um den baulichen Grenzabstand handle. Sie weist darüber hinaus auf die Gehwegbreite und den wechselnden Verlauf des Gehwegs hin. Sie hält beidseitige Gehwege grundsätzlich für notwendig. Sie bezweifelt das Einfügen des Neubaus in das bauliche Umfeld und das Ortsbild.

Der Vorsitzende verspricht Klärung zum Gehwegverlauf.

5. Gießkannenausgießer

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Kirchner informiert der Vorsitzende, dass für alte Gießkannen keine neuen Ausgießer angeschafft werden.

6. Obere Manzenthalstraße

Ortschaftsrat Bühler weist darauf hin, dass abgestellte Maschinen und Fahrzeuge den Straßenbereich beeinträchtigen.

Der Vorsitzende bestätigt, dass man an der Problematik bereits arbeite.

7. Mist

Ortschaftsrat Meier macht darauf aufmerksam, dass ein privater Landwirt seinen Mist auf stadteigenen Feldern verteile.

Der Vorsitzende verspricht dem nachzugehen.

8. Robidogs

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Holdermann-Müller teilt der Vorsitzende mit, dass aktuell keine neuen Robidogs angeschafft werden.

TOP 6

Fragestunde der Bürger

Keine.

TOP 7

Offenlegungen

Der Ortschaftsrat nimmt von nachfolgenden Offenlegungen Kenntnis:

Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Haagen vom 31. Januar 2017

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: